

Viva!

Best of Spanien und Südamerika – Flamenco, Bossa Nova und viele Überraschungen!

Komponisten des Abends sind J. Rodrigo, Sabicas, Tarrega, Villa – Lobos u.a

„Die Gitarre ist wie ein kleines Orchester – betrachtet durch ein verkehrtherum gehaltenes Fernglas.“ (Andrés Segovia)

Gelernt hat Wolfgang Mayer in München am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Musikhochschule sowie am Mozarteum Salzburg, weitere Studien absolvierte er in Meisterkursen bei großen Musikern (Amando Marrosu, Leo Brouwer, José Tomás).

Seit 2002 ist er vorwiegend solistisch unterwegs und in ca. 150 Konzerten im Jahr kreuz und quer im deutschsprachigen Raum zu hören.

Presseecho

„Gitarrenvirtuose spielt Publikum schwindelig“ Blickpunkt Celle, 16.06.18

„Eine Gitarre wird zum Orchester“ Der Westallgäuer, 19.05.2017

„... voller Anmut und Virtuosität...“ Kleeblatt Bendorf, 21.01.2015 .

"Mayers Spiel könnte glatt süchtig machen" titelte das Bendorfer Kleeblatt (21.03.2012 „Der Mann mit der Gitarre ... ein „Brillant, einzigartig, sympathisch..." (Kronberger Bote, 16. August 2002)